



Bericht des Stadtrates an den Gemeinderat

106278 / 851.20.35

Auftrag Fraktion Freie Liste Verda und Mitunterzeichnende betreffend

Kostendeckende und verursachergerechte Abfallentsorgung

Antrag

Der Auftrag sei im Sinne der Erwägungen zu überweisen.

Begründung

1. Kostendeckende und verursachergerechte Entsorgung

Die Kosten für die gesamte Abfallentsorgung bewegten sich in den Jahren 2008 - 2012 zwischen 5.0 und 5.6 Mio. Franken, die Einnahmen im gleichen Zeitraum zwischen 4.7 und 5.1 Mio. Franken. Im Durchschnitt dieser fünf Jahre resultiert eine Kostendeckung von 94 %. Da die jährlichen Aufwendungen für die Molok-Realisierung die Kostendeckung reduzierten, ist in den Jahren 2014/2015 ohne Gebührenerhöhung eine Kostendeckung von etwa 100 % zu erwarten. Zusätzlich wird der Sammelaufwand dank der flächendeckenden Molokdichte mit dem neuen Sammelkonzept bereits ab dem Jahr 2014 weiter reduziert. Damit kann das Verursacherprinzip als einwandfrei eingehalten bezeichnet werden. Die Abfälle werden überdies gemäss den einschlägigen Vorschriften getrennt gesammelt und alle Wertstoffe der Wiederverwertung zugeführt (Recycling).

2. Kostendeckende und verursachergerechte Kartonsammlung

Die Sammlung von 896 Tonnen Karton verursachte im Jahr 2012 einen Sammelaufwand von Fr. 195'708.-- bei einer Vergütung von Fr. 47'773.--. Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 14. November 2013 als ALÜ-Massnahme den Verzicht auf die Kartonabfuhr beschlossen. Der Stadtrat ist bereit, eine Gebührenerhebung, welche in einzelnen Städten der Schweiz existiert, zu prüfen. Auch wird der Stadtrat abklären, ob ein Privatunternehmen bereit wäre, die Kartonabfuhr auf eigene Rechnung zu organisieren.



3. Spezialfinanzierung für die Abfallentsorgung

In der Abfallentsorgung ist durch eine Betriebsbuchhaltung mit Vollkostenrechnung eine einwandfreie Kostentransparenz gewährleistet. Gleichzeitig mit der Einführung der Spezialfinanzierung für die Abwasserbeseitigung erfolgt auf den 1. Januar 2015 in Koordination mit der Einführung des harmonisierten Rechnungsmodells HRM2 der Kostenausweis der Abfallentsorgung mittels Spezialfinanzierung.

In Bezug auf die Ziff. 1 und 3 erachtet der Stadtrat den Auftrag als erfüllt. Entsprechend beantragt er Ihnen, sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates, den Auftrag im Sinne der Erwägungen zu überweisen.

Chur, 17. Dezember 2013

Namens des Stadtrates

Der Stadtpräsident

Urs Marti

Der Stadtschreiber

Markus Frauenfelder



Auftrag für eine kostendeckende und verursachergerechte Abfallentsorgung

Die Gemeinden sind gemäss Umweltschutzgesetz verpflichtet, die Entsorgung der Siedlungsabfälle kostendeckend zu finanzieren. Die Abfallgebühren haben die laufenden Kosten der Gemeinde für die Entsorgung der Siedlungsabfälle zu decken, z.B. für Sammlung und Transport, Verbrennung der brennbaren Abfälle, Lagerung der Schlacke, Entsorgung der separat gesammelten Abfälle, Kompostierung und Information. Aus den jährlich erhobenen Gebühren sind aber auch die notwendigen Rückstellungen bzw.

Werterhaltungsreserven für allfällige Erneuerungen (Sanierung, Ersatz) von bestehenden Entsorgungsanlagen zu bilden (Art. 32a Abs. 3 USG). Die Finanzierung der Abfallentsorgung durch Steuermittel ist nicht mehr zulässig (Art. 32a Abs. 2 USG).

Der Spielraum der Gemeinden bei der Ausgestaltung der Gebühren wird durch Art. 32a Abs. 1 USG eingeschränkt. Diese Bestimmung schreibt ausdrücklich vor, dass bei der Ausgestaltung der Gebühren die Art und Menge des übergebenen Abfalls zu berücksichtigen sind.

Die Unterzeichnenden beantragen den Stadtrat, folgende Massnahmen zu prüfen und dem Gemeinderat eine entsprechende Botschaft zu unterbreiten:

1. Der Stadtrat führt eine 100 Prozent kostendeckende und verursachergerechte Entsorgung der Siedlungsabfälle, inklusive Recycling ein.
2. Der Stadtrat prüft insbesondere auch Möglichkeiten, für eine kostendeckende und verursachergerechte Kartonsammlung.
3. Der Stadtrat weist alle Kosten und Einnahmen der Abfallentsorgung in einer Spezialfinanzierung transparent aus.

Chur, 24.10.2013

Für die Fraktion Freie Liste Verda


Anita Mazzetta



Stadt Chur

Gemeinderat

Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

☒ Auftrag

☐ Interpellation

Titel Auftrag für eine kostendeckende und verursachungsgerechte
Abfallentsorgung

Erstunter-
zeichnende/r
(ankreuzen)

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☒

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

☐

Name	Partei	Unterschrift
Cahannes Romano	CVP	
Cavegn Hänni Rita	SP	
Cortesi Mario, Ing. HTL/BWI NDS	SVP	
Durisch Christian	SVP	
Gartmann-Albin Tina	SP	
Grass Stefan, Ing. HTL	SP	
Hensel Thomas	SP	
Hohl Oliver	BDP	
Infanger Dominik, Dr. iur.	FDP	
Kappeler Jürg, Dr. sc. techn.	GLP	
Lurati Franco	FDP	
Maissen Carla, Dr. med.	CVP	
Mazzetta Anita	Freie Liste Verda	
Meier Adrian J.	Freie Liste Verda	
Meuli Hans Martin, Dr.	FDP	
Nay Beath	SVP	
Sala Giancarlo, Dr. phil.	CVP	
Scheel Nora <i>G. Acustinis</i>	SP	
Trepp Michael	Freie Liste Verda	
von Rechenberg Susanne	BDP	
Widmer-Spreiter Martha	BDP	

Datum: _____